

Missbrauchsbeauftragte im Bistum Augsburg werfen hin

Es dürfte ein bislang einmaliger Vorgang sein: Im katholischen Bistum Augsburg werfen zwei der drei Missbrauchsbeauftragten hin - und Bischof Bertram Meier erfährt davon aus der Zeitung.

...

Der Sprecher der Reformbewegung „Wir sind Kirche“, Christian Weisner, nennt den Rücktritt einen „dringlichen Warnruf“, der deutlich mache, „wie unbeholfen und unbefriedigend“ die konkrete Missbrauchsaufarbeitung in der katholischen Kirche auch nach so vielen Jahren noch laufe. Zwischen den Aussagen und Ankündigungen des Augsburger Bischofs und dem tatsächlichen Handeln der Bistumsbehörde sieht er eine Diskrepanz: „Die Aufarbeitung von sexuellem und auch geistigem Missbrauch muss auf völlig neue Beine gestellt werden.“ Katsch vom „Eckigen Tisch“ fordert „eine Wahrheitskommission in der katholischen Kirche“. Dafür sei es „noch nicht zu spät“.

<https://www.pnp.de/nachrichten/bayern/missbrauchsbeauftragte-im-bistum-augsburg-werfen-hin-15912252>

Zuletzt geändert am 24.04.2024